

Drosselrückschlagventil, Zuluft, M5, Steckverbindung 6 - Riegler 113730

Artikel-Nr. RGL-113730

Hersteller Riegler

EAN 4047322716123

Drosselrückschlagventil, Zuluft, M5, Steckverbindung 6

TECHNISCHE DATEN

Ausführungstyp	regulierbar mit Rändelschraube und Schlitzschraubenzieher
Betriebsdruck max [bar]	10.000000
Country of Manufacture	Italien
Dichtmaterial	NBR
Funktion	Zuluftdrosselung (V)
Gewinde	M5 AG
Medium	gefilterte, geölte Druckluft
Pneumatischer Anschluss	M5 AG
Positionserkennung	Nein
Weight	0.017 kg
Zolltarifnummer	84813099
für Schlauch-Außen-Ø [mm]	6



BESCHREIBUNG

Drosselrückschlagventil, Zuluft (V), M5, Steckverbindung 6, drehbar, 0 - 10 bar, -20 °C bis 80 °C, MS vern. Zur Drosselung von Durchflussmengen und zur Regulierung der Kolbengeschwindigkeit von Zylindern. Kleine Baumaße, ideal bei engen Platzverhältnissen. Zum direkten Einschrauben am Ventil oder Zylinder. Die Varianten in Hohlschraubenbauweise sind während der Montage drehbar und nach dem Anziehen starr. Die Varianten mit drehbarer Steckverbindung können auch nach der Montage frei positioniert werden. Die eingesetzten Dichtungen und Schmierstoffe sind silikonfrei.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 84813099
- Ursprungsland: IT

ÜBER DROSSELRÜCKSCHLAGVENTILE

Drosselrückschlagventile begrenzen den Volumenstrom in einer Richtung und lassen ihn in der Gegenrichtung frei passieren. In der Pneumatik stellt man damit die Kolbengeschwindigkeit von Zylindern ein. Die Baureihe arbeitet mit Betriebsdruck bis 10 bar und deckt Anschlüsse von M5 bis G 1/2 ab.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Funktion: Zuluftdrosselung (V) oder Abluftdrosselung (C). Bei doppeltwirkenden Zylindern führt die

A1-ESD equipment

Keldersstr. 15
42697 Solingen, Deutschland
USt-IdNr.: DE269659389

Tel.: +49 212 38340680
shop@esd-equipment.com
fluidics-equipment.com

Seite 1/2

Abluftdrosselung zu einer gleichmäßigeren Bewegung, die Zuluftdrosselung wird vor allem bei einfachwirkenden Antrieben gewählt.

- Anschlussart: Gewindeanschluss, Anschluss Steckverbindung oder Anschluss Schnellverschraubung. Damit entscheidet sich, ob der Schlauch direkt gesteckt oder über eine Verschraubung geführt wird.
- Gewinde: von M5 für kleine Antriebe über G 1/8 und G 1/4 bis G 3/8 und G 1/2, wahlweise als Außen- oder Innengewinde.
- Ausführung der Verstellung: regulierbar mit Schlitzschraube, mit Rändelschraube oder mit Rändelschraube und Schlitzschraubenzieher. Die Rändelschraube erlaubt das Nachstellen ohne Werkzeug.
- Dichtung und Gehäuse: NBR oder FPM, Gehäuse aus Aluminium, eloxiertem Aluminium oder Edelstahl 1.4404. Für Betriebstemperaturen bis 150 °C und für Umgebungen mit Reinigungsmitteln ist die Edelstahlausführung vorgesehen.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Einstellen der Geschwindigkeit von Pneumatikzylindern in Handhabungs- und Montageanlagen.
- Direkter Einbau am Ventil oder am Zylinderanschluss, wenn wenig Platz zur Verfügung steht.
- Sanftes Ein- und Ausfahren von Spann-, Schwenk- und Greifeinheiten.
- Taktzeitabgleich mehrerer parallel arbeitender Zylinder an einer Station.
- Anlagenteile mit Nassreinigung, dort mit Gehäuse aus Edelstahl 1.4404 und FPM-Dichtung.

Als Medium ist gefilterte Druckluft vorgesehen, mit oder ohne Ölung. Wird geölt, muss die Ölung kontinuierlich erfolgen, die Dichtungen sind je nach Ausführung in NBR oder FPM ausgeführt.